



ERHARD HOFMANN

LIONS-CLUB COBURG SEIT 50 JAHREN HILFREICH

Der Lions-Club Coburg kann auf 50-jähriges Wirken zurückblicken und lud aus diesem Anlass zu einer festlichen Charterfeier nach Kloster Banz ein.

Nach dem Empfang begrüßte der scheidende Präsident Kilian von Pezold eloquent in einer launigen Rede zunächst die etwa 120 geladenen Gäste und Mitglieder im Kaisersaal. Dabei ging er auch in einem kurzen historischen Abriss auf das Wirken des Coburger Lions-Clubs ein. Von Pezold wies bei dieser Gelegenheit auf die zahlreichen sozial wirksamen Aktivitäten hin, die seit diesem Datum von Coburg ausgegangen sind.

Der LC Coburg mit seinen derzeit 50 Mitgliedern konnte in den fünf Jahrzehnten seines Bestehens Geldbeträge oder Sachwerte von über einer Million Euro einsammeln und für die unterschiedlichsten Zwecke spenden. Allein in den letzten zehn Jahren betrug das Spendenaufkom-

men aufgrund von Activities oder Zuwendungen der Mitglieder rund 615.000 Euro.

Mit Bezug auf diese Summe betonte Distrikt-Governor Gerhard Distler in seinem Grußwort, dass der LC Coburg zu dem spendenstärksten Clubs Nord-Bayerns zählt.

Oberbürgermeister Norbert Tessmer unterstrich in seinem Grußwort das soziale und kulturelle Engagement des Clubs. Dem Coburger Weihnachtsmarkt würde etwas fehlen, stünde da nicht der gemeinnützige Stand mit Feuerzangenbowle des LC Coburg. Zahlreiche Projekte, wie der Spielplatz im „Café Babel“, Spielgeräte in der Marienschule oder der Ruheraum in der Heinrich-Schaumberger-Schule hätten ohne dessen Unterstützung nicht verwirklicht werden können.

Die Festrede hielt Prof. Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair, der das gesellschaftliche Engagement einer Aktiven Bürgergesellschaft in den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte. Angesichts

der immer deutlicher werdenden Grenzen des Sozialstaats und der Herausforderungen einer zunehmenden Globalisierung der Märkte brauche der moderne demokratische Staat in hohem Maße aktives bürgerliches Engagement. Der gesellschaftspolitische Ansatz der Aktiven Bürgergesellschaft öffne einen Weg, auf dem unser Land sowohl leistungsfähiger als auch menschlicher werden könne.

Eingebettet in den Abend war auch die Übergabe der Präsidentschaft, die jährlich wechselt. So konnte der noch amtierende Präsident Kilian von Pezold die Präsidentennadel seinem Nachfolger Dr. Giorgio Cumbat anheften. Die Nadel des neu amtierenden Vizepräsidenten wurde Rainer Möbus an das Revers gesteckt.

Eine außergewöhnliche Ehrung erfuhren die Clubmitglieder Jürgen Kroos und Matthias Schmidt für ihr herausragendes Engagement

um das Clubleben und dabei insbesondere um die Weihnachtsmarkt-Activity. Distrikt-Governor Gerhard Distler verlieh beiden den Melvin-Jones-Award, die höchste Auszeichnung, die in der internationalen Lions-Organisation für herausragende Verdienste vergeben werden kann.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Pianistin und Preisträgerin des Lions-Musik-Wettbewerbs, Marlene Heiß, am Flügel. Nach dem Bankett sorgten die Musiker der Band „Projekt J“ bis in den frühen Morgen für eine heitere beschwingte Stimmung.

Anlässlich des Jubiläums hatten die Lions bereits im Vorfeld eine Jubiläumsspende von 45.000 Euro an das Landestheater Coburg für die Inszenierung einer kompletten Uraufführung und an die Stadt Coburg für die Sanierung des Epitaphs in der Moritz-Kirche übergeben. ❶

Nach der Auszeichnung von Jürgen Kroos mit dem Melvin-Jones-Award überreicht Distrikt-Governor Gerhard Distler dessen Gattin Edda einen Blumenstrauß.

